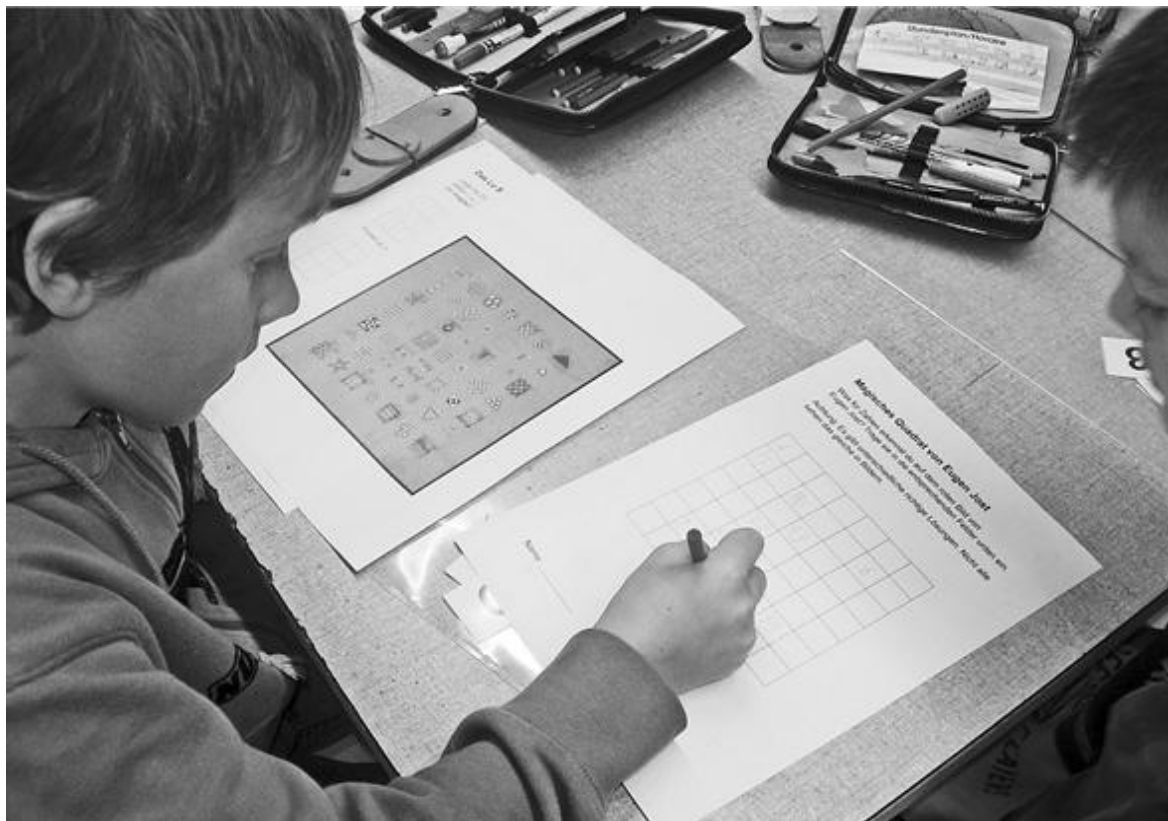


Mathematiktag



Stefan entziffert ein magisches Quadrat.

Das Jahr 2008 ist der Mathematik gewidmet und will zeigen, dass Mathematik Überraschung und Abenteuer ist. Die ganze Schule hat sich am 29. Oktober einen Vormittag lang intensiv mit diesem Thema befasst. Die vermittelten Inhalte sollen die Kinder dabei unterstützen, ihr Vorstellungsvermögen, ihr Problemlöseverhalten und ihre Mathematisierungsfähigkeit weiter zu entwickeln.

In einem Angebot der Unterstufe setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit magischen Quadraten auseinander. Die Kinder waren konzentriert und mit Eifer bei der Arbeit. «Zahlenreihen» war ein Workshop der Mittelstufe: Hier wurde mit Holzwürfeln gebaut und nach Gesetzmässigkeiten gesucht. «Jetzt nervt es mich langsam», war die Aussage von Oberstufenschüler Philipp. Er knobelte an einer Zahlengrübele herum, doch mit der Lösung wollte es noch nicht so recht klappen. Die Motivation, selber zum richtigen Resultat zu kommen, liess den Knaben weitermachen. «Schau mal die schönen Muster meines Teppichs!» Ein begeistertes Mädchen im Kindergarten war dabei, mit geometrischen Formen einen «Teppich» auf den Boden zu legen.

Mathematik fasziniert. Die Kinder begegneten dem Bildkalender des Künstlers Eugen Jost und fanden Rätsel aus Zahlen, Symbolen, Formen, Farben und Linien, die ihnen neue Wege in die Mathematik aufzeigten. Höhepunkt des Vormittags war für alle Stufen die Vorstellung von Prof. Dr. Peter Mürner, der unter dem Namen «Siderato» als Zauber- und Mathemagiekünstler auftrat. Er hat es wunderbar verstanden, die Kinder und Jugendlichen zu überraschen und sie, basierend auf mathematischen Gesetzmässigkeiten, zum Staunen zu bringen. Besonders hoch ist Herrn Mürner anzurechnen, dass er der viel erwähnten Individualisierung nachgekommen ist und für jede Stufe ein völlig anderes Programm zusammen gestellt hat.

© SIMMENTAL ZEITUNG

Letze Aktualisierung: 06.11.2008

Erschienen: 06.11.2008